

Der Zeitzeuge in den Medien

**Workshop des internationalen und interdisziplinären Forschungsverbundes
„Geschichtsvermittlung in der Mediengesellschaft“ (Jena-Wien)**

**am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (IPKW)
der Universität Wien**

Vorläufiges Programm

Freitag, der 17. Juni 2011

11:15 Uhr

Begrüßung, Eröffnung und Kurzvorstellung der TeilnehmerInnen

Rainer Gries (Wien/Jena)

Der Zeitzeuge in den Medien: Einführung in seine Geschichte und Theorie

12:15 Uhr

Erste Sektion: Mediale Geschichtsvermittlung und Zeitzeugenschaft

Moderation: Rainer Gries

Jürgen Grimm/Christiane Grill (Wien)

Rezeptionsweisen des Holocaust

Ergebnisse eines Wirkungsexperimentes zu „Nacht und Nebel“

13:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Ksenia Widmann (Wien)

Aneignungen von „Nacht und Nebel“ im israelischen Kontext

Ein Forschungsbericht

Eduard Beitinger (Wien)

Medial gestützte Erinnerungen an den Holocaust

Qualitative Interviews zu „Nacht und Nebel“ in Israel

15:00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Zweite Sektion: Die Fiktionalisierung des Zeitzeugen

Moderation: Silke Satjukow (Magdeburg)

Sabine Horn (Bremen)

Zeitzeugenschaft im frühen westdeutschen Fernsehen

16.00 Uhr

Andreas Matt/Dominic Borchert (Jena)

Gesichter der Geschichte – Personalisierung als Darstellungsprinzip oder Element der Fiktionalisierung

Björn Bergold (Magdeburg)

Die Inszenierung des Zeitzeugen im modernen Dokumentarfilm

Klaus Kienesberger (Wien)

Authentizität versus Routine

Erfahrungen mit ZeitzeugInnen im Projekt ‚studienfahrten.at‘ des Vereins Gedenkdienst

17:45 Uhr

Pause

18:00 Uhr

Tim Raupach/Christian Huberts (Leipzig/Hildesheim)

Der Zeitzeuge im Computerspiel?

Beobachtungen zum Zeitzeugen als Objekt und Mittel der Inszenierung virtueller Kriegsgeschichten

ab 19:00 Uhr

Get together im Wiener Stadtheurigen „Haydn“

Samstag, der 18. Juni 2011

9:30 Uhr

Tagung des Forschungsverbundes

„Geschichtsvermittlung in der Mediengesellschaft“

Parallele Sektionen:

* Besprechung der Projekt-AntragstellerInnen

Architektur der Forschungszusammenhänge, Buchprojekt

* Begründung des internationalen und interdisziplinären
DoktorandInnenforums Jena-Wien

11:15 Uhr

Plenum

gegen 12:00 Uhr

Ende des workshops

Tagungsort

Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien,
Dependance Lammgasse 8/8, 1080 Wien: Seminarraum (bei Univ.-Prof. Dr. Peter
Vitouch).

Der workshop wird gefördert durch das Institut für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.